



Pop-Oratorium war der musikalische Höhepunkt des Kirchentages NRW

Die Westfalenhalle in Dortmund war voll besetzt

Dortmund. „Großartig, bewegend, professionell!“ Die mehr als 12.000 Besucherinnen und Besucher des Pop-Oratoriums „Ich bin – Jesus in Wort und Wundern“ waren offensichtlich begeistert. Der musikalische Höhepunkt krönte den Kirchentag der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen 2013 in Dortmund.

Welturaufführung, so lautete der Anspruch. Und sie gelang in beeindruckender Weise. Die Musik begeisterte ebenso wie eine gewaltige Lichtshow und die Leistung der Akteure. Der Applaus des Publikums am Ende der Show dauerte mehr als zehn Minuten und galt den exzellenten Sängern, Musikern, Schauspielern und Solisten sowie den Initiatoren des Pop-Oratoriums. „Eine unglaubliche Atmosphäre“, beschrieb ein Besucher seine Eindrücke im Anschluss an die zweistündige Aufführung.

Stimmgewaltiger Chor

Das Pop-Oratorium bringt dem Zuschauer in acht Abschnitten die „Ich bin“-Worte Jesu und die damit in Verbindung stehenden Wunder musikalisch nahe. Darsteller und Solisten stellten die Szenen, wie etwa die „Hochzeit zu Kana“ oder die „Speisung der 5.000“, bildlich dar. Der 1.500 Sänger starke Jugendchor übernahm dabei die Worte Jesu Christi. Begleitet wurde er von einer Band sowie dem 120-köpfigen Jugend-Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Mit der Aussage „Ich bin das Leben“ endete nach zwei Stunden die Aufführung in der Westfalenhalle 1.

Eine Gemeinschaftsproduktion

„Eine gewaltige Leistung von allen Beteiligten“, zog von Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, sein Resümee am Ende des Abends. Auch Bezirksapostel Rüdiger Krause, Leiter der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland, war zur Uraufführung gekommen, da das Pop-Oratorium eine Gemeinschaftsproduktion der beiden Gebietskirchen ist. Er ist in zwei Wochen Gastgeber der nächsten Aufführung: das Pop-Oratorium findet noch einmal am 15. Juni 2013 um 19 Uhr in der O2-World in Hamburg statt. Eintrittskarten können über die Internetseite www.wort-und-wunder.de angefordert werden.

[Ausführliche Berichte](#) über das Pop-Oratorium und den Kirchentag lesen Sie auf unserer Webseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

3 juin 2013

